

An die  
Damen und Herren Bürgermeister  
im Landkreis Ravensburg

## Betrieb der gemeindlichen Wertstoffhöfe

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister,

die Dienstleistungen, die auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen angeboten werden, sollen trotz der aktuellen Lage zum Corona-Virus weitestgehend aufrechterhalten bleiben. Um dies zu ermöglichen, müssen zum Schutz des Annahmepersonals und der Bürger folgende Änderungen im Betrieb vorgenommen werden:

- Bei der Anlieferung muss ein Abstand zwischen den Kunden sowie dem Annahmepersonal von 1,5 m eingehalten werden. Vor Ort muss über Hinweistafeln darauf hingewiesen werden. Ein entsprechendes Muster für die Hinweise liegt in der Anlage bei.
- Um dies zu gewährleisten, sollte die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten, beschränkt werden. Die Höchstzahl muss von der jeweiligen Gemeinde anhand der örtlichen Gegebenheiten selbst festgelegt werden.
- Um die direkten Kontakte zwischen den Kunden und dem Annahmepersonal soweit als möglich zu vermeiden, wird ab sofort auf den Wertstoffhöfen kein Elektroschrott mit akkubetriebenen Geräten mehr angenommen. Die Akkus müssen vor dem Einwurf in die Sammelgefäße vom Kunden entfernt und dem Annahmepersonal übergeben werden. Um dies zu vermeiden erfolgt bis auf weiteres keine Annahme dieser Geräte mehr.



Blatt 2  
zum Schreiben vom  
17. März 2020

Sollte es auf Ihrem gemeindlichen Wertstoffhöfen zu Engpässen im Annahmepersonal kommen, bitten wir Sie um eine Rückmeldung. Wir müssen in einem solchen Fall eine gemeinsame Absprache treffen, ob der Wertstoffhof unter Einschränkungen weiter betrieben oder ganz geschlossen werden muss.

Ergänzend möchten wir Sie über unsere Maßnahmen an den kreiseigenen Entsorgungszentren und den Problemstoffsammlungen informieren.

Ab Donnerstag, den 19. März schränkt der Landkreis bis auf Weiteres seine abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen wie folgt ein:

In den beiden kreiseigenen Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler werden weder von gewerblichen noch von privaten Anlieferern Sperrmüll, Hausmüll oder Bauschutt mehr angenommen. Der Grund liegt darin, dass diese Fraktionen nur gebührenpflichtig angenommen werden und wir den sich daraus ergebenden Zahlvorgang unterbinden wollen.

Alle kostenfreien Abgabemöglichkeiten, wie zum Beispiel für Leichtverpackungen (Gelber Sack), Papier, Glas und kabelbetriebene elektrische Geräte ohne Akku bestehen weiterhin. Auch die Grüngutabgabe ist nach wie vor möglich.

Weiterhin werden wir ab sofort – wie auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen auch - auf den kreiseigenen Entsorgungszentren im Bereich des Elektronikschrotts keine akkubetriebenen Geräte mehr entgegengenommen.

Ersatzlos gestrichen wird die stationäre Problemstoffsammlung in Ravensburg-Gutenfurt am Freitag, 3. April 2020.

Die mobilen Problemstoffsammlungen im Landkreis finden erst wieder ab Mai 2020 statt. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.rv.de](http://www.rv.de) in der Rubrik Abfallwirtschaft.

Vielen Dank für die Unterstützung in dieser für aus alle nicht ganz einfachen Zeit.

Mit freundlichem Gruß

Franz Baur